

EINLADUNG ZUM SEMINAR • FORUM KUNSTSTOFFWERKZEUGE

**SICHER und SCHNELL !**

# **KALKULATIONSMETHODEN FÜR KUNSTSTOFF-SPRITZGIESSWERKZEUGE**

- **Der schnelle Weg zur Kostenermittlung für Angebote**
- **Präsentation von neuentwickelten Software-Paketen**

11. und 12. Juni 2018  
PARKHOTEL LUISE  
D-76332 BAD HERRENALB

DIF – Ihr Partner für Technische Weiterbildung seit 1984

Deutsches Industrie Forum für Technologie  
Tulpenstr. 10  
47906 Kempen

[www.dif.de](http://www.dif.de)

[info@dif.de](mailto:info@dif.de)

## THEMA

# KALKULATIONSMETHODEN für Kunststoff-Spritzgießwerkzeuge - Der schnelle Weg zur Kostenermittlung für Angebote -

**Leitung** Dipl.- Ing.(FH) Michael Wilmsen, Tsetinis Tooling GmbH,  
Karlsruhe

Der verschärfte harte Wettbewerb zwingt Sie, die **Werkzeugherstellkosten** real und konkret zu ermitteln.

Sie können die Preisgespräche mit Ihren Kunden nur dann erfolgreich bestehen, wenn Sie Ihre Preis-Limits genau kennen.

Das **Wissen** um Ihren eigenen Verhandlungsspielraum gibt Ihnen die notwendige Sicherheit für Preisgespräche.

- ▶ **Sie benötigen deshalb für die Angebotserstellung präzise Vorkalkulations-Daten**
- ▶ Nutzen Sie Methoden, die Ihnen diese Informationen liefern
- ▶ **Das DIF-Intensiv-Seminar vermittelt Ihnen diese Kenntnisse**
- ▶ Sie werden mit Verfahren vertraut gemacht, die Ihnen **sicher und schnell alle wesentlichen Kosten für Kunststoff-Spritzgießwerkzeuge angeben**

## TEILNEHMERKREIS

Verantwortliche **Bereichs-** und **Abteilungsleiter** sowie **Mitarbeiter** aus

- **Vorkalkulation** von Spritzgießwerkzeugen
- **Nachkalkulation** von Werkzeugen
- **Kalkulation** von Kunststoff-Betriebsmitteln
- **Angebotserstellung / Angebotsbearbeitung, Preisfindung**
- **Vertrieb / Verkauf / Technischer Einkauf**

## Vorteile für Ihre betriebliche Praxis

- ▶ Sie erhalten wertvolle Hinweise für die praxisgerechte Vorgehensweise zur Ermittlung von Daten für Ihre Kalkulationsarbeiten
- ▶ Sie können Spritzgießwerkzeuge exakt und realitätsbezogen kalkulieren
- ▶ Sie werden mit den neuesten Kalkulationsmethoden vertraut gemacht
- ▶ Sie lernen PC-Kalkulations-Programme kennen, die Ihnen die Kalkulationsarbeiten erleichtern
- ▶ Sie erfahren Kalkulationsdaten, die Ihr Unternehmen - und hier besonders der Vertrieb - unbedingt benötigen
- ▶ Sie profitieren von Hinweisen, die Ihnen eine Re-Organisation Ihrer Kalkulationsverfahren ermöglicht
- ▶ Sie sprechen mit erfahrenen Fachreferenten über Ihre Kalkulationsprobleme und erhalten Ansätze für Problemlösungen
- ▶ Sie bekommen umfangreiche schriftliche Informationen in Form eines Handbuches als Nachschlagewerk am Arbeitsplatz

## Themenschwerpunkte des DIF-Seminars

- Systematik der Erfassung kostenrelevanter Daten für Werkzeuge
- Kalkulationsmodule
- Detailkalkulation, z.B. Kavitätenbetrachtung
- Fertigungszeitenermittlung über Betriebsdatenerfassung
- Nutzung von EDV-gestützten Kalkulationssystemen auf PC-Basis

Hinweis: Nach der Bewertungsskala 1 (sehr gut) bis 5 (mangelhaft) erhielt das letzte Seminar die Note: 1,9

# PROGRAMMFOLGE

**T A G 1 11. Juni 2018**

**Beginn 09.00 Uhr**

## **1. Übersicht der Kalkulationsmethoden im Werkzeugbau**

Dipl.- Ing.(FH) Michael Wilmsen, Tsetinis Tooling GmbH, Karlsruhe

- Verschiedene Kalkulationsverfahren für Werkzeuge
- Ähnlichkeitskalkulation
- Schätzwertbetrachtung
- Detaillierte Kostenanalyse
- Parametrisierte Werkzeugkostenanalyse
- Softwareübersicht

Pause Kaffee und Tee

## **2. Grundlagen der Ähnlichkeitskalkulation**

Dipl.- Ing.(FH) Michael Wilmsen

- Beschreibung der Kalkulationsmethode
- Beispiel der Kalkulation
- Die Pareto-Ansatz in der Ähnlichkeitsmethode

## **3. Grundlagen der statistischen und der analytischen Kalkulation**

Dipl.- Ing.(FH) Michael Wilmsen

- Schnelle und ausreichend genaue Vorkalkulation der Werkzeugkosten
- Anwenden von Kalkulationsgruppen mit additiver Kostenstruktur
- Die Gruppen beinhalten: Formnest, Grundaufbau, Backenwerkzeug, Dreiplattenwerkzeug, Anguss-, Temperier- und Auswerfersystem, Schieber, Ausschraubeinheiten
- Ausführungsqualität in drei Güteklassen
- Einflussgrößen auf die Herstellkosten des Formnestes
- Vorbereitung zum Kostenworkshop

Gemeinsamer Mittagstisch

## **4. WORKSHOP, Teil I + II**

Dipl.- Ing.(FH) Michael Wilmsen

### **Gruppenarbeit und Diskussion**

Kalkulieren eines Werkzeuges anhand eines Formteiles / einer Formteilzeichnung

Pause Kaffee und Tee

## 5. **Werkzeugkalkulationen in der Praxis, Teil I + II**

Peter Bieri, MOULD & PROCESS ENGINEERING, CH-Dürrenäsch

- Analyse Pflichtenheft / Ausarbeitung Lastenheft
- Was will resp. was braucht der Kunde?
- Kostenauswirkung durch den Einsatz von unterschiedlichen Kühltechnologien
- Auswirkung auf Teilequalität / Zykluszeit

Ende des 1. Veranstaltungstages gegen 18.00 Uhr

### **Diskussionsrunde 18.00 – 19.00 Uhr**

Im Anschluss an den 1. Veranstaltungstag lädt Sie das

#### **Deutsche IndustrieForum für Technologie**

zu einer Diskussionsrunde mit Imbiss und Umtrunk ein.

Hier können Sie in gemütlicher Runde Erfahrungen austauschen.

**T A G 2 12. Juni 2018**

**Beginn 08.00 Uhr**

## 6. **Werkzeugkalkulationen in der Praxis, Teil III + IV+ V**

Peter Bieri, MOULD & PROCESS ENGINEERING, CH-Dürrenäsch

- Kostenauswirkung durch den Einsatz von Heisskanalsystemen
- Auswirkung auf Teilequalität / Zykluszeit / Materialeinsparung
- Kostenauswirkung durch die exakte Definition der Werkzeugauslegung und dem anschliessenden Einsatz unterschiedlicher Herstellverfahren
- Unterhalt und Wartung
- Ersatzteile
- Gewährleistung / Garantien

Pause Kaffee und Tee

## **7. Vorkalkulation mit EDV-Unterstützung, Teil I + II**

Dipl.- Ing.(FH) Michael Wilmsen

- Vorstellung Werkzeugkostenanalysesoftware  
Teamcenter Tooling Cost Management

Gemeinsamer Mittagstisch

## **8. Kalkulationsmethoden im Großformenbau (Spezialspritzgießwerkzeuge) Teil I + II**

Dipl.- Ing.(FH) Michael Wilmsen

- Etagenwerkzeuge
- Mehrkomponenten-Werkzeuge
- Hart-Weich-Kombination
- Großwerkzeuge ab Werkzeuggewicht 20 to.
- Sonderwerkzeuge wie Hinterspritztechnik GID-Technik

Ende der Veranstaltung gegen 15.30 Uhr

# REFERENTEN

**Peter Bieri**

MOULD & PROCESS ENGINEERING

Ställistr. 3

CH-5724 Dürrenäsch

**Dipl.- Ing.(FH) Michael Wilmsen**

TSETINIS TOOLING GMBH

Hertzstr. 12

D-76187 Karlsruhe

## Einzelheiten zur Teilnahme

### Anmeldung

per Internet <http://www.dif.de/seminare/0118/anmeldung.php>  
per E-Mail [info@dif.de](mailto:info@dif.de)  
per Fax an 0 21 52 / 51 82 21

Die Teilnahme an der Veranstaltung wird durch Zusenden des Anmeldebeleges und der Rechnung bestätigt.

### DIF-Berichte

### PowerPoint-Inhalt auf CD

### Teilnehmergebühr

Die Teilnehmer erhalten alle Vorträge in Form eines Handbuches und eine CD, sofern PowerPoint-Präsentationen vorliegen.

Diese Unterlagen erhalten Sie im Tagungsbüro am Veranstaltungsort ausgehändigt.

**Die Teilnehmergebühr beträgt EUR 980,00 (plus MwSt.)**

Der Betrag enthält die **Teilnehmerunterlagen**, den **Mittagstisch**, den **Abendimbiss** sowie die **Erfrischungsgetränke** in den Pausen.

Überweisung der Teilnehmergebühr erbitten wir nach Rechnungsstellung auf eines unserer Konten

Sparkasse Krefeld  
BLZ 320 500 00

Konto-Nr. 11 039 443

IBAN DE69 3205 0000 0011 0394 43

BIC SPKRDE33

Commerzbank Krefeld

BLZ 320 400 24

Konto-Nr. 2 209 575

IBAN DE73 3204 0024 0220 9575 00

BIC COBADEFFXXX

Sollte die Stornierung einer Anmeldung – aus welchen Gründen auch immer – notwendig werden, sprechen Sie uns an.

Die sonst üblichen Stornierungskosten können entfallen.

### Termin / Durchführungsort

**11. und 12. Juni 2018**

**PARKHOTEL LUISE**

**Dobler Straße 26**

**D-76332 BAD HERRENALB**

### Unterkunft

In diesem Hotel haben wir für Sie unter dem **Stichwort „Industrieforum“** Zimmer zu einem **Sonderpreis** vorreserviert. **Bitte rufen Sie Ihr Zimmer bis spätestens 2 Wochen vor Veranstaltungsbeginn selbst ab.** • Tel. 0 70 83 / 74 20 • Fax 0 70 83 / 74 29

### DIF Kontaktdaten

Tel. 0 21 52 / 10 15 und 10 16 Fax 0 21 52 / 51 82 21

Internet: <http://www.dif.de> E-Mail: [info@dif.de](mailto:info@dif.de)

Für Auskünfte stehen Ihnen die Mitarbeiter unseres Sekretariates zur Verfügung.



# ANMELDUNG per Fax zu VA-Nr. 17-37-37

Faxnummer  
02152-518221

Firma

Rechnungsempfänger

Abteilung

E-Mail

Telefon

Telefax

Straße / Hausnummer (Postfach)

PLZ

Ort

Land

---

1. TLN

Titel

E-Mail

Vorname

Nachname

Telefon

Abteilung

---

2. TLN

Titel

E-Mail

Vorname

Nachname

Telefon

Abteilung

---

3. TLN

Titel

E-Mail

Vorname

Nachname

Telefon

Abteilung